

GREENSTON COMBI linear

- sickerfähiges, begrünbares Pflastersystem mit Rasenfugen und Rasenkammern aus gefügedichtem Vorsatz- und haufwerksporigem Kernbeton für eine erhöhte Verdunstung
- **linear** - unbehandelte Oberfläche
- Vorsatz mit farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- Vorsatzdicke gemäß DIN EN 1338 Anhang C, jedoch erhöht mindestens ≥ 8 mm
- mit Mikrofase (2/2 mm)
- mit 4 mm Abstandhaltern als Verzahnungssystem zur Verschiebesicherung
- Versickerungs-/Vegetationsfläche:
 - Rasenfugenstein ca. 15%
 - Rasenkammerstein ca. 35%
- keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit, die Eignung ist bzgl. der Verkehrsfrequenzen abzuwägen



Rastermaße	20 x 20 cm
Dicke	8 cm
Farben	- Grau (R10301) - Anthrazit (R10302)
Technische Hinweise	- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, TL Pflaster-StB 06/15 - USRV ≥ 60, Rutschhemmung nach DIN 51130 = R13 - Materialeigenschaften und Qualitätsklassen nach DIN EN siehe Produktdatenblatt
Lieferhinweise	- Lieferung paketiert - Lieferung ausschließlich auf Paletten

Sickerfähiges Pflastersteinsystem

- flächenbezogene Infiltrationsrate $> 270 \text{ l/(s x ha)}$
- Abflussbeiwert:
 - Rasenfugenstein $\psi = 0,25$
 - Rasenkammerstein $\psi = 0,15$

Besondere Hinweise zur Nachhaltigkeit

- mit CSC-Zertifizierung nach GOLD-Status für nachhaltiges Wirtschaften in der Betonindustrie und deren Lieferkette
- aus klimaneutraler Produktion unter Verwendung von 100% Ökostrom (Nachweis über CCF Zertifizierung)
- mit verifizierter Umwelt-Produktdeklaration EPD nach ISO 14025 und DIN EN 15804
- Beton unter der Verwendung von klinkerreduzierten Zementen
- Optional: Klimaneutralstellung des Produktes möglich

Empfohlene Vorbemerkungen für das Leistungsverzeichnis

Zusätzlich zu der „VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) -Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen-“ DIN 18318 sind die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Fassung für die Ausführung Vertragsbestandteil:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - RStO | „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV)“ |
| - TL BuB E-StB | „Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV)“ |
| - ZTV E-StB | „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV)“ |
| - REwS | „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (FGSV)“ |
| - ZTV Ew-StB | „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV)“ |
| - RuA-StB | „Richtlinien für die umweltverträgliche Abwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau (FGSV)“ |
| - TL SoB-StB | „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“ |
| - ZTV SoB-StB | „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“ |
| - TL Gestein-StB | „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV)“ |
| - TL Pflaster-StB | „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“ |
| - ZTV Pflaster-StB | „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“ |
| - ZTV-Wegebau | „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (FLL)“ |
| - M FP | „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (FGSV)“ |
| - M VV | „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)“ |
| - M RR | „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen (FGSV)“ |
| - M Rutschwiderstand | „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)“ |
| - M BEP | „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen (FGSV)“ |
| - Verkehrsfl. auf Bauwerken | „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken (FLL)“ |

- Begrünbare Flächenbef. „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen (FLL)“

Einbau und Verlegung in konventioneller Pflasterbauweise

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- Empfehlung Fugenmaterial
Edelbrechsand-Splitt 0/3 oder 0/5 mm
- Empfehlung Bettung
Baustoffgemische der Korngröße 0/5 oder 0/8 mm nach TL Pflaster-StB 06/15

Einbau und Verlegung für eine sickertfähige Bauweise

Das Wasser versickert über die Öffnungen in die unteren Bodenschichten.

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, M VV 2013 (Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen) sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- Bettungsmaterial für eine optimale Versickerung
Für eine höhere Wasserspeicherkapazität der GREENSTON VIA-Fläche sollte der Bettungsschicht Extensivsubstrat beigemischt werden. Um die Tragfähigkeit der Bettung zu gewährleisten, darf max. 30 % der Bettungsschicht aus Extensivsubstrat bestehen. 70 % sollten aus Splitt 2/5 mm bestehen.
- Fugenmaterial für einen filterstabilen Fugenaufbau
Für die Fugenfüllung wird ein Gemisch aus 70 % Extensivsubstrat und 30 % Splitt 2/5 mm empfohlen.

Schüttgewicht Splitt 2/5 mm: ca. 1,6-1,8 t/m³

Schüttgewicht Extensivsubstrat: ca. 0,85 t/m³

Alternativ auch mit Splittfuge (Gesteinskörnungen 2/5 oder 2/8 mm) möglich